

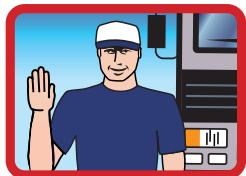
DIE KONTROLL-LISTE DES FAHRERS

Lkw, die von professionellen Fahrern gelenkt werden, sind in weniger Unfällen pro gefahrenen Km verwickelt als andere Fahrzeuge. Aber wenn ein Lkw in einem Unfall verwickelt ist - egal wer der Schuldige ist - können die Folgen aufgrund des hohen Gewichts und der grösseren Dimensionen ernsthafter werden. Die Beschaffenheit der Güter kann einen Unfall auch verschlimmern.

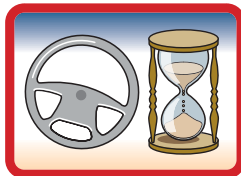
Als Lkw-Fahrer musst du stets sehr verantwortungsvoll fahren und deinen Professionalismus zeigen, indem du unsicheres Fahren vonseiten der anderen Verkehrsteilnehmer voraussiehst und ihnen verzeihst. Du kannst dazu beitragen, Leben zu retten, den Image deines Jobs zu verbessern und deiner Branche dazu verhelfen, noch bessere gesetzliche Rahmen zu erreichen

BIST DU VORBEREITET?

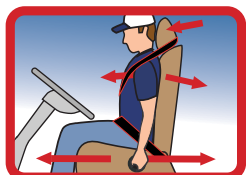
- Dein Leben und das Leben anderer Verkehrsteilnehmer hängen von deiner Aufmerksamkeit und deinen Reaktionen in einem Notfall ab!



Professionelles Fahren stellt hohe Anforderungen an dich, und es ist notwendig, dass du sowohl physisch als auch mental in Form bist. **Gesund Essen und Trinken und regelmässige Bewegung** hilft dir dazu, dich besser zu fühlen, besser zu fahren und länger zu leben!



Respektiere die gesetzlichen Forderungen im Hinblick auf Lenk- und Ruhezeiten. Missachtung oder Manipulation des Tachographen ist verboten und zeugt von Gleichgültigkeit anderen Menschenleben gegenüber. Benutze die Ruhezeit - um dich auszuruhen!



Stelle deinen Sitz richtig ein, damit du so angenehm wie möglich sitzt und mit allen Instrumenten in unmittelbarer Reichweite. Kontrolliere, dass deine Kopfstütze im Verhältnis zu deinem Kopf korrekt platziert ist - im Falle eines Unfalles.



Trinke keinen Alkohol vor einer Fahrt und nehme keine Drogen oder Medikamente ein, die dein Fahrvermögen beeinflussen können.

Vermeide grosse Mahlzeiten vor einer Fahrt, denn die machen müde.

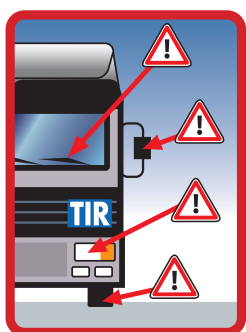


Benutze deinen Sicherheitsgurt, und vergesse auch die Insassen nicht. Selbst ein Lkw-Fahrer kann sterben, wenn er durch die Frontscheibe fliegt oder wenn der Airbag sich auslöst und er nicht angeschnallt ist! Insassen, die sich in der Koje ausruhen, müssen während der Fahrt angeschnallt sein.



Setze die Fahrt nicht fort, wenn du müde bist - HALTE AN! Steige aus dem Fahrzeug aus, vertrete dir die Beine und schöpfe frische Luft.

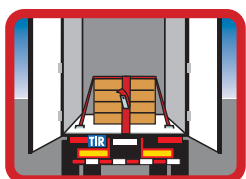
... UND IST ANSONSTEN ALLES BEREIT?



Ist alles in gutem Stande und in Ordnung? Hast du die Bremsen und den Bremsbelag kontrolliert (sowohl Zugmaschine als auch Auflieger), Reifen (Reifendruck und -muster), Frostschutzmittel und Öl? Was ist mit den Spiegeln, Fenstern (sind sie frei von unnötigen Aufklebern?), Scheibenwischern, Scheinwerfern, Blinkleuchten? Wie sieht es aus mit der Spezial-Ausrüstung wie Feuerlöscher und Schneeketten? Gibt es sichtbare Anzeichen von Schäden und ist das Fahrzeug sauber?



Hast du die richtigen Dokumente dabei? Ist dein Schaublatt im Tachographen eingesetzt? Hast du die gesetzlich vorgeschriebenen Schaublätter im Wagen?



Sind die Güter gleichmässig verteilt und ordentlich befestigt? Musst du die Güter umpacken und erneut befestigen, wenn du einen Teil der Güter vor der endgültigen Destination ablädst?



Kontrolliere deine Fahrtroute. Gibt es Brücken, Tunnel oder ähnliches, wo du mit deinem Fahrzeug Probleme haben könntest (Dimensionen, Gewicht, Gefahrgut)? Ist es besser, die Autobahn zu benutzen und Wohngebiete zu meiden? Wo willst du deine Ruhepause einlegen? Kontrolliere die Wetterverhältnisse!



Nicht vergessen, dass dein toter Winkel dich daran verhindert, kleinere Verkehrsteilnehmer zu sehen, die sich nah an deinem Fahrzeug befinden (Pkw, Motorrad- und Radfahrer, Fussgänger). Sei aufmerksam, wenn du:

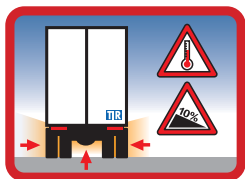
- abbiegst, falls ein Fahrzeug dich in deinem toten Winkel überholt
- wendest, besonders wenn sich das Lenkrad in der gegensätzlichen Seite befindet (GB, IRL/das restliche Europa).



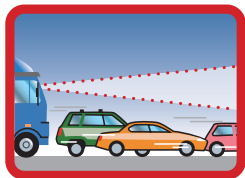
Überhole nicht, bevor du festgestellt hast, dass du genügend Platz hast und die anderen Verkehrsteilnehmer somit nicht zum Bremsen zwingst.



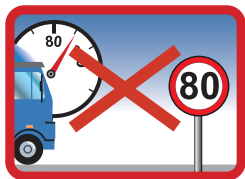
Halte zum Fahrzeug vor dir mindestens den gesetzlich vorgeschriebenen Abstand. Je schneller du fährst, desto grösseren Abstand brauchst du. Bei Regen, Schneeregen, Eisglätte und Schnee vergrössert sich der Sicherheitsabstand.



Halte an, falls du eine Motorpanne hast oder der Retarder überhitzt wird. Fahre nicht weiter, bevor du sicher bist, dass für Überhitzung oder Fehler keine Gefahr mehr besteht.



Versuche, Probleme im voraus zu erkennen. Vermeide plötzliches Bremsen und Akzeleration, denn das kann für andere Verkehrsteilnehmer gefährlich sein, Brennstoffvergeudung und zusätzliche Verunreinigung bedeuten.



Befolge immer das Strassenverkehrsgesetz. Übernehme nicht die schlechten Gewohnheiten anderer Verkehrsteilnehmer. Sicheres Fahren beschützt dich, das Leben anderer und deinen Job!



Bei Zusammenbruch, Unfall oder anderen Notsituationen, informiere sofort deinen Arbeitsplatz und/oder den lokalen Rettungsdienst. Programmiere die Notrufnummern fest in deinem Handy ein.



Wenn du nachts fährst, Sorge immer dafür, dem Gegenverkehr gegenüber rechtzeitig abzublenden. Kontrolliere, dass die Scheinwerfer und Reflexe sauber sind, damit dein Fahrzeug sichtbar ist.



Passe deine Fahrweise den Wetterverhältnissen an. Fahre langsamer, wenn die Strassen von Regen, Schlamm, Eis oder Schnee glatt sind. Schneeketten nicht vergessen und Schnee und Eis vom Dach des Fahrzeugs entfernen. Langsamer fahren gilt natürlich auch bei Nebel, Regen oder beim Fahren in der Abenddämmerung und durch Tunnel.



Parke nur dort, wo es zugelassen ist. Sei dir sicher, dass du den Verkehr nicht sperrst, dass du anderen Verkehrsteilnehmern nicht die Sicht nimmst und vermeide das Parken in Wohngebieten. Vergewissere dich auch, dass das Fahrzeug nicht rollen kann, wenn es ohne Aufsicht ist. Lasse den Motor nicht unnötig laufen.



Benutze so weit wie möglich sichere Parkplätze. Parke nie an entlegenen Orten oder an unbeleuchteten Plätzen - besonders nicht nachts. Erzähle fremden Personen nie, was du geladen hast oder welche Route du fährst. Fahre falls möglich im Konvoi. Untersuche dein Fahrzeug und deine Ladung auf Zeichen von Einbruchs oder Manipulation, bevor du deine Fahrt fortsetzt.



Es ist nicht erlaubt, während der Fahrt ein handgehaltenes Handy zu benutzen. Falls du während der Fahrt telefonieren musst, dann Sorge dafür, dass im Fahrzeug "handfreie" Ausrüstung installiert ist.



Unterrichte deine Firma nach einer Fahrt, über eventuelle Probleme mit deinem Fahrzeug, die Route, die du gefahren bist, oder die Ablieferungen, die du gehabt hast, damit Reparaturen oder Berichtigungen vor der nächsten Fahrt vorgenommen werden können.

Zeige, dass du professionell bist – und man wird dich respektieren!

IRU und ihre Mitgliedsverbände vertreten deinen Beruf. Sie bemühen sich um die bestmöglichen gesetzlichen Rahmen für den Strassengütertransport zu erzielen.

Als professioneller Fahrer erfüllst du eine Aufgabe, die für die Wirtschaft und die Gemeinschaft wichtig ist. Sei stolz auf deinen Job, sei stolz auf dein Fahren!